

Heym, Georg: Die Finsternis raschelt wie ein Gewand (1899)

1 Die Finsternis raschelt wie ein Gewand,
2 Die Bäume torkeln am Himmelsrand.

3 Rette dich in das Herz der Nacht,
4 Grabe dich schnell in das Dunkele ein,
5 Wie in Waben. Mache dich klein,
6 Steige aus deinem Bette.

7 Etwas will über die Brücken,
8 Es scharret mit Hufen krumm,
9 Die Sterne erschrecken so weiß.

10 Und der Mond wie ein Greis
11 Watschelt oben herum
12 Mit dem höckrigen Rücken.

(Textopus: Die Finsternis raschelt wie ein Gewand. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/565>)